

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

für den Haupt- und Finanzausschuss ersuche ich nun um eine umfassende Aufstellung der finanziellen und personellen Belastungen, die auf die Haaner Stadtverwaltung, auf den Haushalt der Stadt Haan zukommen würden, wenn eine Stadtentwicklungsgesellschaft, wie der gemeinsame Antrag von CDU und SPD dies vorsieht, gegründet würde.

Auf Nachfrage der WLH-Fraktion im SUVA am [04.10.2018](#), hatten die Vertreter der Beratungsgesellschaft PWC bereits mitgeteilt, dass sie keinen Auftrag zu einer Kostenentwicklung einer Stadtentwicklungsgesellschaft hatten und dass sie aus der Erfahrung heraus ein Tätigkeitsfeld im sozialen Wohnungsbau bei einer Stadtentwicklungsgesellschaft aufgrund der "sehr negativen Auswirkungen", der "sehr hohen Risiken" und des "hohen Verwaltungskosten" abraten.

Trotzdem beharrte die SPD auf diesem Tätigkeitsfeld. Die CDU teilte nur mit, dass sie sich das auch vorstellen könnte und die finanziellen Auswirkungen erst im HFA besprochen werden sollen.

In der aktuellen Sitzungsvorlage für den Haupt- und Finanzausschuss https://www2.haan.de/bi/vo0050.php?_kvonr=2797&voselect=1985 gehen die finanziellen Auswirkungen nicht hervor.

Daher sollten hier mindestens die nachfolgenden Fragestellungen beantwortet werden:

1. Welche Gründungskosten für eine Stadtentwicklungsgesellschaft, bis diese arbeitsfähig ist, würden insgesamt entstehen, d.h. Kapitalausstattung der Gesellschaft, Nebenkosten, Einrichtung eines Büros, Telefon etc.
2. Wie viele Mitarbeiter müssten in der GmbH beschäftigt werden, mit welchem Stundenansatz und welcher Vergütung?
3. Wenn diese Mitarbeiter der Stadtentwicklungsgesellschaft aus den aktiven Verwaltungsmitarbeitern kommen sollen, wie dies zuletzt mitgeteilt wurde, bitte um Nennung der Namen, Dezernat und wie dies auch aus Fürsorgepflicht allen Mitarbeitern gegenüber zu begründen ist bei dem hohen Krankenstand in der Haaner Stadtverwaltung, den zahlreichen unbesetzten Stellen und der Personalfluktuations, welche teilweise Ämter kaum noch für die Bürger/innen erreichbar machen, so im Steuerrat?
4. Welche zusätzlichen Dienstleistungen müssten von der Haaner Stadtverwaltung für die Stadtentwicklungsgesellschaft erbracht werden z.B. Personalkostenabrechnung, Reinigungsleistungen ?
5. Welche Kostenentwicklung / Kostenprognose gibt es bei einer Stadtentwicklungsgesellschaft, wenn mit dieser sozial geförderter Wohnungsbau realisiert und z.B. 30 Wohnungen in der Vermietung gehalten werden? Bis jetzt hatten der Haaner Stadtrat auf Empfehlung der Stadtverwaltung Mietobjekte wegen des hohen Verwaltungsaufwands verkauft, so dass es in Haan bereits aus der Vergangenheit von Seiten des Gebäudemanagements/Liegenschaftsamts Erfahrungswerte gibt. Auch könnten hier die Erfahrungswerte des Haaner Bauvereins, an dem auch die Stadt Haan Beteiligungen hat, erfragt werden, so dass nicht ein neuer wieder mit Kosten verbundener Auftrag an PWC ergehen muss, um an valide Daten zu gelangen.

6. Wie viele Mitglieder würde der Aufsichtsrat dieser Stadtentwicklungsgesellschaft haben und wie hoch wäre die Vergütung dafür, wenn man Erfahrungswerte aus anderen Gesellschaften dafür heranzieht?

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: [02129/ 57 82 9 82](tel:021295782982) (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: [02129/6649](tel:021296649)

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: [02129/59464](tel:0212959464)

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: [02129/7794](tel:021297794)

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de